
Öffentliche Sitzung Nr. 20 des Verwaltungsausschusses

- **Termin:** 11.07.2018
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:41 Uhr

- **TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Landkreises sowie Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht & Prüfung**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die in der Finanzrechnung gebildeten Ermächtigungsübertragungen (siehe Seite 331 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) von jeweils über 100.000 EUR (insgesamt 8.758.000,00 EUR) werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

und folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
- Die überplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 5.591.742,59 EUR und überplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung in Höhe von 544.989,49 EUR (siehe Seite 87 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) werden genehmigt.
- Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Mittelübertragungen in Höhe von 3.197.011,86 EUR und in der Finanzrechnung in Höhe von 10.345.200,00 EUR werden zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 3: Jahresabschlüsse 2017 der Kliniken GmbH und deren Tochterunternehmen:**
 - St. Elisabethen Krankenhaus gGmbH
 - DATA-MED GmbH (seit 01.01.2018: Kliniken Lörrach Service GmbH)
 - MVZ GmbH

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 29.03.2018 (Anlage 1) festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2017 i. H. v. 985.222,08 EUR und der Gewinnvortrag 2016 i. H. v. 5.888.043,28 EUR werden als Bilanzgewinn i. H. v. 6.873.265,36 EUR in das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
4. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses der Kliniken GmbH 2018 zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der St. Elisabethen-KH GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2017 der St. Elisabethen-KH gGmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 16.03.2018 (Anlage 2) festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2017 i. H. v. 11.016,37 EUR wird als Bilanzgewinn i. H. v. 11.016,37 EUR in das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
2. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2017 der Data Med Dienstleistungsgesellschaft mbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 29.03.2018 (Anlage 3) festgestellt.

- b. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 42.990,07 EUR und der Gewinnvortrag 2016 i. H. v. 245.440,27 EUR werden als Bilanzgewinn i. H. v. 288.430,34 EUR in das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der DATA-MED GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Kliniken Lörrach Service GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH (MVZ)

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der MVZ GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2017 der MVZ GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 29.03.2018 (Anlage 4) festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 31.459,50 EUR und der Verlustvortrag 2016 in Höhe 892.070,48 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe von 860.610,98 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der MVZ GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der MVZ GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 4: Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Lörrach 2012 - 2016

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 5: 1. Haushaltszwischenbericht 2018 THH 1 Finanzen & Zentrales Management und THH 3 Bildung & Kultur

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 6: 1. Haushaltszwischenbericht 2018 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 7: 1. Haushaltszwischenbericht 2018 - Gesamthaushalt

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 8: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz: Umsetzung von Bewilligungsbescheiden im Bereich der Schulsanierung - Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der notwendigen Baumaßnahmen**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die Durchführung der in dieser Vorlage genannten Baumaßnahmen wird beschlossen.
2. Im Hinblick auf die Durchführung der Baumaßnahmen „Gewerbeschule Lörrach: Sanierung der sanitären Anlagen im Gebäudeteil D“ und „Sanierung der Kaufmännischen Schulen und der Mathilde-Planck-Schule zur Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen (insbesondere Austausch von Böden und Türen)“ wird die Entscheidung über dazu notwendige Auftragsvergaben auf die Verwaltung übertragen, um eine zügige Umsetzung zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 9: Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung - Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Ein Stellenanteil von 0,25 VZÄ für die Tätigkeit des Behördlichen Datenschutzbeauftragten wird dem Stellenplan hinzugefügt und die Verwaltung ermächtigt, diesen schnellstmöglich zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 10: Änderung in der Besetzung des Kreistags des Landkreises Lörrach
Ausscheiden von Herrn Martin Halm und Nachrücken und Verpflichtung von Herrn
Eduard Behringer**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung (LKrO) für das Ausscheiden von Herrn Martin Halm aus dem Kreistag fest; Herr Martin Halm scheidet auf sein Verlangen hin aus dem Kreistag aus.

2. Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 25.05.2014 ist Frau Andrea Kiefer, wohnhaft 79667 Aitern, Waldstraße 25, nächste Ersatzperson. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 LKrO für die Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei Frau Andrea Kiefer fest. Frau Kiefer rückt nicht in den Kreistag nach.
3. Nächste Ersatzperson ist auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 25.05.2014 Herr Eduard Behringer, 79674 Todtnau, Bühlstraße 4. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO vorliegen; Herr Eduard Behringer rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 11: Neubildung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistags sowie Entsendung von Vertretern an weitere Gremien**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag beschließt die Neubildung folgender Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie die Entsendung von Vertretern an nachstehende weitere Gremien:

Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach, Sozialausschuss und Betriebsausschuss Heime des Landkreises Lörrach, Arbeitsgruppe Energie, Arbeitsgruppe Nahverkehr, Arbeitsgruppe „Sammeln, Transportieren und Gebühren“, Arbeitsgruppe Schulen und Beirat des Fritz-Berger-Fonds.

2. In die einzelnen Gremien werden die Mitglieder und Stellvertreter gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: Kreistagswahl 2019:
Wahlkreiseinteilung und Bildung des Kreiswahlausschusses**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Landkreis Lörrach wird für die Kreistagswahl 2019 gem. § 22 Abs. 4 der Landkreisordnung (LKrO) in die in der Begründung genannten 9 Wahlkreise eingeteilt.

2. Für die Leitung der Wahl der Kreisräte und die Feststellung des Wahlergebnisses beschließt der Kreistag gem. § 12 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) die Bildung des Kreiswahlausschusses mit den nachfolgenden von den Fraktionen vorgeschlagenen fünf Beisitzerinnen/Beisitzern und 5 Stellvertreterinnen / Stellvertretern:

Beisitzerinnen/Beisitzer	Stellvertreterinnen/Stellvertreter	Fraktion
Winterhalter, Bernhard Ziegelstraße 42, 79400 Kandern	Hug, Karl-Friedrich Siemensstraße 8, 79585 Steinen	CDU
Schmidt, Albert Dinkelbergstraße 17d, 79541 Lörrach	Schwarz, Heinz Im Steinboden 1, 79639 Grenzach-Wyhlen	SPD
Brogle, Erika Inzlinger Straße 14, 79540 Lörrach	Halter, Gunter Am Dinkelberg 16, 79689 Maulburg	FW/DIE UN- ABHÄNGI- BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Merz, Kurt Im Feldli 53, 79541 Lörrach	Lindner, Theresia Obere Ortsstr. 11, 79539 Lörrach	
Schwörer, Bernhard Lindbuckweg 25, 79540 Lörrach	Rümmele, Gerhard Gartenstraße 28, 79669 Zell im Wiesental	FDP

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichtsbezirken Lörrach, Schönau und Schopfheim**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die in der Anlage aufgeführten Einwohner werden als Vertrauenspersonen und Stellvertreter für die Schöffenwahlausschüsse bei den dargestellten Amtsgerichtsbezirken Lörrach, Schönau und Schopfheim gewählt.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: Benennung von Personen als ehrenamtliche Beisitzer bei der Enteignungsbehörde nach dem Baugesetzbuch und Landesenteignungsgesetz**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Regierungspräsidium Freiburg werden die in der Anlage aufgeführten Personen zur Bestellung als ehrenamtliche Beisitzer bei der Enteignungsbehörde nach dem Baugesetzbuch und dem Landesenteignungsgesetz vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 15: Sprachheilschule - Außenstelle Weil am Rhein - neuer Standort**
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.05.2018

Die Vorsitzende stellt als Beschlussvorschlag an den Kreistag den Antrag der CDU-Fraktion auf Beibehaltung von zwei Standorten für die Sprachheilschule in Zell i. W. und in Weil am Rhein-Haltingen (in der Vorlage als „Variante B – Zwei-Standort-Lösung“ dargestellt) zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nach dem ablehnenden Abstimmungsergebnis stellt die Vorsitzende die Anmietung der Räume in Hausen i. W. und den langfristigen Neubau einer Sprachheilschule beispielsweise in Maulburg (in der Vorlage als „Variante A – Ein-Standort-Lösung“ dargestellt) zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Damit empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Kreistag für die Sprachheilschule die Anmietung der Räumlichkeiten in Hausen i. W. und den langfristigen Neubau einer Sprachheilschule beispielsweise in Maulburg.

■ **TOP 16: Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) - Übernahme in alleinige Trägerschaft des Landkreises**

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Berufsvorbereitenden Einrichtung Lörrach (BVE) wird ab dem Schuljahr 2018/19 in alleiniger Trägerschaft des Landkreises Lörrach weitergeführt. Die Leitung der BVE wird federführend von der Helen-Keller Schule Maulburg in Kooperation mit der Gewerbeschule Lörrach übernommen. Der beigefügten Kooperationsvereinbarung wird zugestimmt.
2. Für die BVE wird eine Stelle Unterrichtsassistenz mit 0,63 VZÄ (28,5 h je Schulwoche, S4) und eine Stelle im Sekretariat (0,25 VZÄ, EG6) eingerichtet.
3. Die BVE erhält ab dem Kalenderjahr 2019 ein Schulbudget. Die Höhe des Schulbudgets soll in Anlehnung an die Regelungen für die Helen-Keller Schule Maulburg 13 % der Sachkostenbeiträge für SchülerInnen des SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung betragen. Die Höhe soll nach Ablauf von drei Kalenderjahren evaluiert werden.
4. Die für das Jahr 2018 zusätzlich anfallenden Personal- und Mietaufwendungen werden im Ergebnishaushalt in Höhe von rd. 25.000 EUR überplanmäßig zur Verfügung gestellt.
5. Ebenso werden die nicht veranschlagten Investitionskosten für die Schulküche und für den Server als überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 17.500 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Regionale Schulentwicklung Gewerbeschule Schopfheim - Neubau einer Trafostation - Kostenentwicklung**

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Dem Bau einer Trafostation an der Gewerbeschule Schopfheim und den damit verbundenen nicht eingeplanten Investitionsmitteln in Höhe von 215.000 € wird zugestimmt.
2. Der Bereitstellung weiterer 105.000 € für die Umsetzung der Regionalen Schulentwicklung an der Gewerbeschule Schopfheim wird zugestimmt.
3. Die zusätzlichen Investitionsauszahlungen in Höhe von gesamthaft 320.000 € sollen 2018 durch noch nicht in Anspruch genommene Mittel zum Neubau der Kfz-Werkstätten in Rheinfelden gedeckt werden. Mit dem Haushalt für das Jahr 2019 sollen diese Mittel jedoch für den vorgenannten Neubau zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Internatsunterbringung von Blockschülern der GWS Schopfheim - Änderung der Vereinbarung**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

■ **TOP 19: Landratsamt Lörrach Energiebericht 2016 und 2017**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 20: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der in beiliegenden Tabellen aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig